

Pfötchenhilfe

Liebe Freunde der Pfötchenhilfe!



Die Saison startet los. Wir haben ja die letzten Wochen schon hier und da wieder Kastrationen durchgeführt. Momentan stapeln sich allerdings leider die Projektanfragen wieder, und wie so oft scheitern wir an den personellen Ressourcen. Wir sind alle voll berufstätig und können daher nur an den Wochenenden aktiv Projekte vorantreiben – die gesamten Kastrationsprojektaktivitäten hängen an 1-2 Personen, die auch noch zahlreiche andere Aufgaben wahrnehmen sich auch nicht zweiteilen können. Leider waren alle unsere Aufrufe in Regionalmedien und Online-Medien bisher erfolglos – auch wenn viele Menschen es toll finden, was wir tun; niemand ist bereit, uns in seiner Freizeit bei Kastrationsprojekten tatsächlich aktiv zu unterstützen. Bitte, fragt in eurem Bekanntenkreis herum – die Aufgabe ist weder schwierig noch anstrengend, alles was es braucht ist ein Auto, Zeit und gesunden Menschenverstand. Den Rest zeigen wir euch.

Auch verlässliche, eigenständige Pflegestellen, die die – bestimmt wieder kommenden – Katzenkinder aufnehmen und vermitteln, sind wie immer Mangelware.

Wir können uns nur im Rahmen unserer Möglichkeiten bewegen. Macht mit! Gemeinsam schaffen wir mehr.

Von unseren (Kastrations)projekten...

Fundkater in 2130 Paasdorf, Bereich: Obere Hauptstraße 55; der ca. 3 Jahre alte, kastrierte, nicht gechippte, dunkle Tigerkater wurde in den Abendstunden des 07.02.2015 im oben genannten Bereich orientierungslos und verängstigt aufgefunden. Aufgrund der Zutraulichkeit und des gepflegten Aussehens könnte es sich um eine Wohnungskatze handeln. Der Kater wurde bei uns untergebracht und wartet auf seinen Besitzer. Wir haben ihn erst mal **Richard** getauft. Info's unter: pfoetchenhilfe@gmx.at oder 0650/975 3 975.



Sonderprojekt Schweinderln...

Wir stellen uns auch manchmal nahezu unlösbaren Aufgaben. Wir haben Kontakt zu einer Dame, die - gut gemeint - ein paar Meerschweinchen aufgenommen hat. Leider hat die Dame wohl überhaupt nicht einschätzen können, was da auf sie zukommt, und die Situation ist ihr sehr rasch über den Kopf gewachsen: die Meerschweinchen haben sich munter fortgepflanzt, sodass rasch eine Population von rund 50 Meerschweinchen entstanden ist, mit der die Dame nun total überfordert war.

33 der Tiere haben wir daher kurzfristig notdürftig in einem unbeheizten Raum eines leer stehenden Hauses unterbringen können. Die anderen 20 sind aufgeteilt bei zwei anderen Tierschutzvereinen in der Umgebung.

Nun hieß es unseren eigentlichen Katzen-Fütterungsdienst auch für die Schweinderln aufstocken und sich informieren, was so Schweinderln überhaupt brauchen.

Für die Bande von 33 Stück suchten wir eine kompetente und erfahrene Unterkunft und wurden bei zwei ganz tollen Vereinen fündig:

Die Kaninchen-Helpline kam mit einem großartigen Team, und half uns, die Meerschweinchen in Geschlechter zu trennen. Sie übernahmen auch 9 Schweinchen auf ihre Pflegestellen. Der Rest von 24 Schweinderln wurde von uns in die Steiermark in die Auffangstation Zarfl gebracht und übernommen.

Wir bedanken uns SEHR, SEHR herzlich für die prompte Hilfe.



Sonderprojekt EINSTEIN & DOTTI...

Erst kürzlich waren Einstein und Dotti beim Kontrollröntgen in der Tierklinik.

Bei **Dotti** verheilt alles ordnungsgemäß, das Röntgen ist unauffällig und gegen Mitte März kann ihr Fix Ex entfernt werden.



Bei **Einstein** allerdings mussten wir uns auf anderes

konzentrieren: Einstein hatte 39,7 Grad Fieber und die Pin-Eingänge seines Fix-Ex waren entzündet. Außerdem wächst sein Knochen leider überhaupt nicht zusammen, selbst nach mehreren Monaten haben sich die Knochensplinter nicht bewegt, an Besserung ist nicht mehr zu denken, eine Amputation des durchschossenen, zertrümmerten Beines wird vermutlich anstehen. Nach Übernachtung in der Tierklinik und eingehender Beratung im Chirurgenteam wurde entschieden, erst auf den BU-Tupfer (dieser sagt aus, mit welchen Keimen wir es zu tun haben) zu warten, dann das entsprechende Antibiotikum zu geben und erst nach dem

Einsetzen der Wirkung den Fuß abzunehmen, damit ja nichts passiert. Also sind nun Käfig, Schmerzmittel, gängiges Antibiotikum und Warten auf den BU-Befund angesagt. Dann wird kurzfristig entschieden, wann die Operation stattfindet. Einstein ist mittlerweile wenigstens fieberfrei und frisst wieder.

Das Einstein/Dotti-Spendenkonto ist leider mit diesen unerwarteten Kosten nun schon überzogen. Mit der Amputation und Nachsorge werden weitere ca. 600 Euro auf uns zukommen. Über Spenden (bitte unter Kennwort Einstein/Dotti) auf unser Vereinskonto würden wir uns sehr freuen!



Sonderprojekt Excalibur City, Kleinhaugsdorf...

Wir berichteten euch vergangenen Monat von unserem aktuellen Kastrationsprojekt in Kleinhaugsdorf, an der tschechischen Grenze. Hier werden an vielen verschiedenen Stellen Katzen gefüttert – um Kastrationen hat sich bisher aber leider noch niemand gekümmert. Beim Einsatz Mitte Februar konnten wir wieder 4 Katzen (2 Buben und 2 rollige Mädchen) einfangen und kastrieren lassen.



Neues Projekt: Au

Eine Dame aus Au kontaktierte uns, weil sich im Garten eine Katzenfamilie gebildet hat und diese sich natürlich munter vermehrt, weil sie nicht kastriert wurden. Also sind wir mit unseren Fallen ausgerückt und konnten bereits „Mama“ und „Papa“ der Truppe einfangen und kastrieren lassen. Deren Kinder waren leider nicht anwesend, weshalb wir also nochmals ausrücken müssen.



Zuhause gesucht...



Dieses ca. 5 Monate alte Trio besteht aus den drei Katzenjungen **GERT**, **BEPP0** und **CHARLY**; sie haben direkt auf der Straße gelebt, unter Paletten geschlafen und nur sporadisch Essenreste zu fressen bekommen; das ist nun vorbei, angekommen auf unserer Pflegestelle in 2124 Kreuzstetten warten sie auf ihr Zuhause. Die Katzenkinder haben auch noch eine Schwester, die hübsche **Valerie (siehe unten)**; die vier werden nur paarweise bzw. zu anderen jungen Katzen dazu vermittelt.

JOSEF, der ca. 8 Monate alte "große" Bruder von unseren vier Jungkatzen (Valerie, Gert, Beppo und Charly) hat ebenso auf der Straße gelebt, unter Paletten geschlafen und wurde sporadisch mit Essensresten gefüttert; auch er befindet sich nun auf unserer Pflegestelle in 2124 Kreuzstetten und wartet, bereits kastriert, auf die Chance eines eigenen Zuhause's. Da die fünf Geschwister sehr aneinander hängen, wäre es schön, wenn auch Josef mit einem seiner kleinen Geschwister mit siedeln dürfte; ansonsten muss er aber zumindest in andere Katzengesellschaft, da er für sein Leben gerne mit Artgenossen spielt und kuschelt.



VALERIE ist die vierte im Bunde unserer Katzenkinder. Angekommen auf unserer Pflegestelle in 2124 Kreuzstetten wartet auch sie auf ihr Zuhause gemeinsam mit einem ihrer Brüder oder zu anderen, jungen Katzen dazu.

Wir verabschieden uns von...

Maxi, unsere erste Katze, hat den Weg zum Regenbogen angetreten. Sie war nie krank, aber die letzten Wochen waren durch ständigen Durchfall, der nicht mehr in Griff zu bekommen war, sehr belastend. Maxi, die mit meinem Sohn groß geworden ist (er hat zu ihr immer "the first lady" gesagt), mit der das ganze "Katzentheater" vor knapp 17 Jahren anfang ... sie wird immer in unseren Herzen bleiben.



Wofür wir uns bedanken...

Danke an:

Andrea P. für Kittenfutter
Christine K. für Kittenfutter
Birgit I. für Kittenfutter
Sonja K. für Futter
Niko D. für Leckerlis
Monika K. für Futter
Nicole L. für Futter und Katzenmilch
Gabriele M. für Futter und Katzenmilch
Anonym für eine Transportbox
Gabriele M. für ihre Lottoscheine
Manuela W. für ein Prinzenbettchen
Christine K. für Bettchen
Silvia F. für Diätfutter
Mona G. für Katzenmilch
Gaby B. für Decken und Pölster

...und bei den lieben Menschen, die uns mit Geldspenden unterstützt haben.

Vielen Dank im Namen unserer Schützlinge!

Wir sind sehr stolz, euch unser erstes Infovideo präsentieren zu können!
Seht es euch gleich an, unter <https://www.youtube.com/watch?v=fq4gyFUMvuM>

Eine Vorschau...

Am **Sonntag, 15.03.2015** findet unser alljährliches „Katzen“essen im **Gasthaus Schillinger** in **2002 Großmugl, Hauptstraße 46** statt! Ab 13 Uhr freuen wir uns auf zahlreichen Besuch zum Austausch von schönen Katzensgeschichten bei gutem, veganem Essen! Ihr habt dort auch die Möglichkeit, einige Sachen aus unserem Benefizshop käuflich zu erwerben!

Bitte gebt uns bekannt, ob ihr kommt, damit wir eine ungefähre Anzahl anmelden können. (pfoetchenhilfe@gmx.at) Wir freuen uns auf euch!

Der alljährliche **Lagerhausputztag** steht wieder an: am **Samstag, 28. März 2015** möchten wir uns ab 9 Uhr wieder um die Reinigung der „Wohnung“ unser Mistelbacher Streuerkatzen kümmern. Weiters sortieren wir unser Equipment neu und entsorgen den Müll. Bei unseren Außenstellen werden die Strohboxen entfloht und gereinigt. Wer möchte uns helfen, die Unterkünfte für unsere Streuerfellnasen wieder zu verschönern? Jede helfende Hand ist sehr gerne willkommen, sollte jemand Interesse an einer Fahrgemeinschaft haben, meldet euch bei uns. Treffpunkt ist das **Lagerhaus Mistelbach, Bahnstraße 32**.



Wie ihr uns helfen könnt...

Die Babykatzen-Saison geht bald los – ohne euch können wir nicht helfen und weiteres Tierleid nicht verhindern!
Einfänger sind das Um und Auf bei Kastrationsprojekten für verwilderte Katzen.

Als Einfänger benötigt ihr außer einem eigenen Auto, ausreichend Zeit und etwas Hausverstand keinerlei Vorkenntnisse. Wir schulen euch persönlich auf Verhaltensregeln, den Umgang mit der Ausrüstung und die detaillierte Vorgangsweise ein. Die Einsatzorte wechseln je nach Bedarf und Projekt (Bezirke Mistelbach, Hollabrunn, Gänserndorf). Der Zeitaufwand beträgt je zwischen 2 und 6 Stunden. Eure Aufgabe ist es, zu geeigneter Uhrzeit (meist in der Dämmerung, oder aber zur gewohnten Fütterungszeit der Katzen) zum Standort zu fahren, Fallen aufzustellen und zu aktivieren, und zu warten. Wenn ihr eine Katze fangt, überprüft ihr anhand der Kennzeichnung am Ohr, ob sie bereits kastriert ist. Wenn nicht, transportiert ihr das Tier zu einem Tierarzt, und holt sie gegebenenfalls nach der Kastration (eventuell auch erst am nächsten Tag) wieder ab und bringt sie zurück. Fang-Einsätze eignen sich wegen der oft längeren Wartezeiten auch sehr gut, um im Auto in Ruhe zu lesen/lernen/stricken/häkeln.

Nur so kann das Übel der unkontrollierten Vermehrung an der Wurzel gepackt werden – der wichtigste Schritt in Sachen nachhaltigem Tierschutz.

Wir suchen **HELFER** für Kastrationsprojekte!

Ihr bringt mit: Auto, Zeit, gesunden Menschenverstand, Verlässlichkeit

Wir bieten: volle Einschulung, Ausrüstung, flexible Zeiteinteilung, ... und das gute Gefühl, die Welt ein Stück besser gemacht zu haben



Fragen? pfoetchenhilfe@gmx.at

Pfötchenhilfe 

Wir suchen eine(n) **Vermittlungs-Manager**

Ihr bringt mit: Erfahrung mit Katzen, gute Menschenkenntnis

Eure Aufgaben: Inserieren unserer Vermittlungstiere; telefonischer Erstkontakt mit Interessenten, Aussondieren seriöser Anfragen gem. Vermittlungskriterien, Vor- und Nachkontrollen



Fragen? pfoetchenhilfe@gmx.at

Pfötchenhilfe 

Aus unseren Kastrationsprojekten bleibt es leider auch nicht aus, dass immer wieder Katzen und Kätzchen ein neues Zuhause suchen. Diese Suche gestaltet sich zunehmend zeitaufwändig für uns – Zeit, die uns an anderer Stelle fehlt; immerhin sind wir alle ehrenamtlich, neben unseren eigentlichen Berufen, für die Katzen tätig. Wir suchen daher dringend jemanden, der unser Team ehrenamtlich unterstützt und federführend die Vermittlungstätigkeiten für diese heimatsuchenden Katzen in unserem Namen übernimmt.

Als Vermittlungs-Manager bist du mit unseren Pflegestellen in Kontakt, verfasst Inserate und stellst sie auf diverse Plattformen und unserer Homepage online. Außerdem bist du die erste Anlaufstelle für Menschen, die sich für eine unserer Katzen interessieren. Du sondierst in

einem ersten Gespräch mit den Interessenten die wichtigsten Eckpunkte aus, und machst dir dann ggf. bei einer persönlichen Vorkontrolle ein genaues Bild über die Lebensumstände und berichtest uns darüber. Wir beraten dann gemeinsam, ob der Platz für den jeweiligen Schützling geeignet ist, oder ob gewisse Bedingungen (z.B. Anbringen einer Absturzsicherung am Balkon) noch zu erfüllen sind. Bei erfolgreicher Vorkontrolle und Adoption führst du nach einigen Wochen noch eine Nachkontrolle durch, um sicherzugehen, dass die neue Lebenssituation für alle Beteiligten gut passt.

Du solltest Erfahrung mit Katzen haben, über gute Menschenkenntnis verfügen und auch mal resolut „nein“ sagen können. Du solltest außerdem telefonisch und per E-Mail erreichbar sein bzw. Interessenten verlässlich zurückrufen. Für die vor-Ort-Besuche wäre ein eigenes Auto von Vorteil.

Ganz dringend sind wir auf der Suche nach neuen **Pflegestellen**, die unsere eingefangenen Fellnasen vor dem Streunerleben bewahren.

Als Pflegestelle nehmt ihr bei Bedarf bedürftige Katzen jeden Alters bei euch auf, sorgt für ihr seelisches und medizinisches Wohlergehen, gegebenenfalls für ihre Sozialisierung oder Regeneration, und betreut sie liebevoll bis sie ein neues dauerhaftes Zuhause gefunden haben. Ihr seid direkt ins Team eingegliedert, tauscht euch mit anderen Pflegestellen aus, seid aktiv in die Vermittlungstätigkeiten eingebunden und seid ein wichtiger Teil des Prozesses, ungewollte, verstoßene Tiere in eine neue, bessere Zukunft zu begleiten.

Ihr benötigt einen geeigneten Raum (falls ihr eigene Haustiere habt, müsst ihr diese zumindest für die anfängliche Quarantäneperiode von den Pfleglingen getrennt halten können), Zeit und Liebe.

Da Notfälle meist kurzfristig und unerwartet kommen, lässt sich nie sagen, wann genau wir euch als Pflegestelle brauchen. Es kann einige Wochen ruhig sein, dafür aber dann sehr schnell gehen müssen.

Gerne dürft ihr euch in der Zwischenzeit natürlich auch an anderen Vereinsaktivitäten aktiv beteiligen!

Alles Weitere besprechen wir gerne bei einem persönlichen Kennenlernbesuch.

Für unsere Futterstellen in ***Paasdorf*** suchen wir noch Helfer, die an einem oder mehreren Wochentagen die ***Fütterung*** unserer Schützlinge übernehmen können. Es sind zwei Futterstellen anzufahren, Futter- und Wasserschüsseln aufzufüllen und man sollte einige Minuten warten um die Katzen zu beobachten – dies ist wichtig, um sicherzugehen, dass alle Tiere wohlauf sind. Das Futter wird natürlich von uns zur Verfügung gestellt bzw. die Kosten erstattet. Sehr gerne können sich mehrere Fütterer abwechseln. Gerne nehmen wir euch einmal unverbindlich zu einer Fütterungsrunde mit, damit ihr euch ein Bild davon machen könnt. Der Zeitaufwand pro Fütterungseinsatz in Paasdorf beträgt inkl. Vor- und Nachbereitung (Futter anwärmen, gebrauchte Schüsseln reinigen) ca. 20 Minuten, Einsatzzeit ist abends. Es werden Helfer für die Tage Montag bis Freitag gesucht.

Futterspenden sind bei uns immer gerne gesehen. Vor allem Nassfutter ist stets Mangelware. Aktuell versorgen wir neben über 40 Dauerpfleglingen auch weit über 100 Streunerkatzen täglich mit Futter.

Mit ***Geldspenden*** ist uns immer sehr geholfen; wir haben aktuell mehrere aktive Kastrationsprojekte am Laufen. Unsere immer wieder kranken Dauerpfleglinge schlagen auch mit horrenden Tierarztkosten zu Buche. Geldspenden können auf das unten angeführte Konto überwiesen werden. Ihr könnt unseren Verein auch regelmäßig als ***Mitglied*** oder mit einer ***Patenschaft*** unterstützen – gerne lassen wir euch unser Mitglieds-Antragsformular bzw. nähere Informationen zukommen.





Leopold bei der routinemäßigen Wareneingangskontrolle

Wir können nur helfen, wenn ihr uns helft.

Vielen Dank für eure bisherige Unterstützung!

Renate Wimmer und ihr Team der Pfötchenhilfe

Spendenkonto: Weinviertler Volksbank, IBAN: AT88 4010 0352 3040 0000, BIC: WVMIA2102W